



Unterrichtsvorschlag zum Arbeitsblatt „Magst du Würfel?“

Zielgruppe: ab A2 (Partnerarbeit, Kleingruppen, Plenum)

Zeit: 1 UE, erweiterbar auf 2 UE

Lernziele: Wortschatzübung, Leseverstehen, einen Vorgang beschreiben, anderen etwas erklären, Meinungen austauschen

Materialien : Arbeitsblatt; Würfel, kleinere Süßigkeiten oder Mini-Geschenke, die unter einen Würfelbecher (alternativ auch undurchsichtiger Plastikbecher) passen

Umsetzungsideen:

Die Aufgaben auf diesem Arbeitsblatt können von Kleingruppen bearbeitet werden.

Die Aufgabe 2 (eigene Würfelspiele erfinden) kann mündlich wie schriftlich erarbeitet werden. Zur Hilfestellung kann entweder ein ein- oder zweisprachiges Wörterbuch zur Verfügung gestellt werden.

Die L können aus den verschiedenen Spielvorschlägen IHR Klassenspiel küren und ihm einen Namen geben.

Alternativ können die L in Partner- oder Kleingruppenarbeit im Internet nach weiteren deutschen Würfelspielen recherchieren, sich für eines entscheiden und dies den anderen erklären.

Es wäre auch denkbar, dass die L entdecken, dass ein ihnen bekanntes Würfelspiel auch in Deutschland gespielt wird und nur anders heißt.

Ein weiterer Vorschlag wäre, dass die L ihre Lieblingswürfelspiele auf Deutsch beschreiben und diese an deutsche Schüler/innen (über Mail, Klassenpartnerschaften etc.) verschicken und später nachfragen, wie diese gefallen haben.

Idee 2:

- a) Eine Debatte darüber führen, ob und mit wem die L Würfelspiele machen, welche Funktion Gesellschaftsspiele haben, Vergleich zu Computerspielen: Was ist anders?
- b) Sind Würfelspiele Glücksspiele? Meint ihr, dass ihr die Augenzahl beeinflussen könnt? Falls ja, wie?
Oder könnt ihr Ergebnisse voraussagen? (direkter Bezug zu Exponaten in der Ausstellung)

Je nach Sprachniveau sollten Vokabelhilfen bzw. Redemittel bereitgestellt werden.